

Der Feuerwehr – Leistungswettkampf:

Der Gruppenkommandant : (GK)

Der Gruppenkommandant ist für die gesamte Gruppe während des Wettkampfes verantwortlich. Er muss die gesamte Gruppe beim Berechnungsausschuss A sowie bei den einzelnen Bewertern melden. Zuerst meldet er sich beim B3 und übergibt das Kuvert mit Unterlagen. B3 gibt dem GK den Befehl „ Zum Abmarsch fertig“ Wenn alles Zusammengeräumt ist gibt der GK den Befehl „ An das Gerät“.

Meldung an den Hauptbewerter:

„Habt Acht!“

„Rechts richt – euch!“

„Habt Acht!“

„Zur Meldung an den Herrn Hauptbewerter“

„Gruppe rechts – schaut!“

Hierauf macht der GK eine Rechtswendung, salutiert und meldet dem HB:

„Herr Hauptbewerter, ... (Dienstgrad, Name z.B.: LM Huber) meldet:

Bewerbsgruppe Nr.:.... zum Bewerb angetreten.“

Hauptbewerter fragt den GK „Gerät in Ordnung“, wird dies bestätigt kommt der Befehl „Beginnen“.

Brandobjekt gerade aus, Wasserentnahmestelle der Bach, Verteiler nach 2 B längen, Angriffstrupp legt Zubringleitung mit je 2 C längen, 1. und 2. Rohr vor.

Danach begibt sich der GK zum Verteiler und bleibt in Blickrichtung zum Verteiler, 4 Schritte von diesem entfernt stehen. (Rechts)

Der Melder: (ME)

Nach den Worten 1. und 2. Rohr vor des GK geht der Melder bis zur Stelle wo der Verteiler abgelegt wird und haltet diesen bis zum Eintreffen des STF besetzt. Sollte der STF noch nicht nachgekommen sein, der B Schlauch aber schon an den Verteiler angekuppelt sein, muss er die rechte Hand heben und das Kommando „Wasser Marsch“ an den MA weitergeben. Nach Eintreffen des STF stellt sich der ME einen Schritt hinter und einen Schritt links vom GK mit Blickrichtung Verteiler auf.

Der Maschinist: (MA)

Nach 1. und 2. Rohr vor, befiehlt der Maschinist „Vier Sauger“. Er nimmt darauf hin die beiden Leinensäckchen unter den linken Arm, die Kupplungsschlüssel in die linke Hand, sowie den Verteiler in die rechte Hand. Er geht danach zum Anfang der ausgelegten Saugleitung. Die beiden Leinensäckchen werden ihm vom WTM abgenommen. Den Saugkopf übergibt er dem WTF, von den beiden Kupplungsschlüssel übergibt er einen dem WTF und einen dem STF und kann die Leinen nachrichten. Danach geht er bis zum Ende der ausgelegten Saugleitung und wartet bis diese vollkommen zusammengekuppelt ist. Der MA befiehlt darauf hin: „Leinen Anlegen“ und hebt zugleich die letzte Kupplung indem er in die Kupplung greift hoch (er muss die Kupplung mit der linken Hand halten). Sind die Leinen angelegt, kommt das Kommando „Saugleitung zu Wasser“. Der MA muss jetzt die Saugleitung an die Pumpe ankuppeln. Hat er den Kupplungsschlüssel angesetzt, kann

er bereits das Kommando „angesaugt“ geben. Ist die Saugleitung angekuppelt legt der MA den Kupplungsschlüssel wieder weg, und geht zum Druckausgang der Pumpe. Dort wartet er bis das Kommando „Wasser Marsch“ kommt, hebt die rechte Hand über den Kopf, öffnet den Druckausgang ganz und bleibt rechts neben der Saugleitung oder zwischen Saugleitung und Saugschlauchleine mit Blick in Angriffsrichtung stehen.

Der Angriffstruppführer: (ATF oder 1)

Der ATF nimmt einen zusammengerollten B Schlauch und das ihm vom ATM übergebene Schlauchende und zieht diesen Schlauch aus. Liegt der B Schlauch gestreckt am Boden, öffnet er den Schlauchträger seines mitgebrachten B Schlauches, gibt das eine Ende den inzwischen nachgekommenen ATM und kuppelt das 2. Ende an den bereits ausgelegten B Schlauch an. Danach wartet er bis der ATM zurückkommt und läuft mit ihm zur Pumpe zurück. Dort angekommen rüstet sich der ATF wie folgt aus:

1 C-Schlauch, 1 Strahlrohr, 1 Schlauchhalter und dem Verteiler.

Hat er diese Geräte aufgenommen begibt er sich zum Ende der ausgelegten B-Leitung, legt dort den Verteiler ab, übernimmt vom ATM ein Kupplungsende (C) und zieht diesen C-Schlauch aus. Liegt der C-Schlauch gestreckt am Boden, öffnet er seinen mitgebrachten Schlauch, kuppelt das eine Ende an den am Boden liegenden Schlauch, sowie das 2. Ende an das Strahlrohr an. Sobald der ATM mit beiden Händen beim Strahlrohr haltet (Reihenfolge beim Halten des Rohres beachten), hebt die rechte Hand über den Kopf und gibt das Kommando „ 1. Rohr Wasser Marsch“ zum Verteiler geben. Nach diesem Kommando bleibt der ATF ruhig, in Fliesrichtung schauend stehen.

Der Angriffstruppmann: (ATM oder 2)

Nach 1. und 2. Rohr vor nimmt der ATM einen B-Schlauch, öffnet den Schlauchträger und kuppelt an den rechten Druckausgang der Pumpe an. Dabei ist zu achten, dass kein scharfer Knick des Schlauches am Druckausgang entsteht. Das zweite Schlauchende übergibt er dem ATF. Hat er angekuppelt, läuft er zum ATF der ihm das freie Kupplungsende des B-Schlauches übergibt und zieht diesen aus. Liegen beide B-Schläuche gestreckt am Boden, läuft er gemeinsam mit dem ATF zur Pumpe zurück und rüstet sich mit 2 C-Schläuchen aus. Einer von diesen C-Schläuchen wird rechts vom Verteiler abgelegt. Den 2. C-Schlauch kuppelt der ATM am linken Ausgang des Verteilers an, Ebenso kuppelt er die B-Leitung an den Verteiler an. Hat er dies gemacht, folgt er dem ATF, rollt den dort liegenden C-Schlauch nach links aus, ergreift mit beiden Händen das Strahlrohr und bleibt ruhig stehen.

Der Wasserstruppführer: (WTF oder 3)

Nach dem Kommando 1. und 2. Rohr vor, ergreift der WTF die vorderen Kupplungen, der rechts von der Pumpe liegenden Saugschläuche. Der links getragene Saugschlauch wird zuerst abgelegt, danach der rechts. Ist die Saugleitung aufgelegt, übernimmt der WTF vom Maschinisten den Saugkopf und kuppelt diesen an dem vor ihm liegenden Saugschlauch an. Hat er dies gemacht, übernimmt er einen Kupplungsschlüssel und

zieht den Saugkopf mit dem Saugschlauch fest. Während des kompletten Kupplungsvorganges steht der WTF in Fließrichtung schauend, die Beine leicht gekretsch über der Saugleitung. Sind die Saugschläuche zusammengekuppelt befiehlt der MA „Leinen Anlegen“. Der WTF übergibt seinen Kupplungsschlüssel dem STM. Hat er den K-Schlüssel übergeben ergreift er ein Leinensäckchen und befestigt dieses am Ring des Saugkopfes. Danach wird die Leine vor jeder Kupplung (nicht mehr als 50 cm) um den Saugschlauch geschlungen und gespannt. Ist dies beim letzten Kupplungspaar gemacht, befiehlt der MA „Saugleitung zu Wasser“. Ist dies getan zieht er die Leine unter dem angekuppelten B-Schlauch durch und befestigt diese am rechten vorderen Traggriff der Pumpe. Nach „Angesaugt“ rüstet sich der WTF wie folgt aus:

1 C-Schlauch, 1 Strahlrohr und einem Schlauchhalter, Hat er diese Geräte aufgenommen eilt er gemeinsam mit dem WTM zum Verteiler. Der WTM übergibt dem WTF ein freies Kupplungsende. Dieser Schlauch wird vom WTF ausgezogen. Liegt dieser C-Schlauch gestreckt am Boden, öffnet er den Schlauchträger seines mitgebrachten c-Schlauches, kuppelt das eine Ende an den am Boden liegenden Schlauch, sowie das 2. Ende an das Strahlrohr an. Der WTF wartet bis der WTM mit beiden Händen beim Strahlrohr haltet, hebt die rechte Hand über den Kopf und gibt das Kommando „2. Rohr Wasser Marsch“ zum Verteiler. Danach bleibt er ruhig stehen.

Der Wassertruppmann: (WTM oder 4)

Nach vier Sauger ergreift der WTM die beiden hinteren Kupplungen der rechts von der Pumpe liegenden Saugschläuche. Der linksgetragene Saugschlauch wird zuerst abgelgt, danach der rechte und nimmt dem MA die beiden Leinenbeutel ab öffnet und legt sie griffbereit ab. Während des kompletten Kupplungsvorganges an der Saugleitung, steht der WTM immer hinter dem WTF und hebt die Saugleitung ganz leicht hoch. Nach dem Kommando „ Leinen Anlegen“ greift er mit beiden Händen in der Mitte des 2. Saugschlauches zu und hebt die Saugleitung hoch. Nach dem Kommando „ Saugleitung zu Wasser“ übergreift er mit beiden Händen zu dem, von ihm aus gesehenen linken Kupplungspaar und hilft die Saugleitung zur Pumpe zu tragen. Ist die Saugleitung abgelegt, stellt er sich hinter dem MA über den Saugschlauch und hilft die Saugleitung an die Pumpe anzukuppeln. Bei „Angesaugt“ rüstet er sich mit 2-C Schläuchen aus. Er begibt sich mit diesem zum Verteiler, legt einen davon rechts vom Verteiler ab, öffnet den Schlauchträger des zweiten Schlauches und gibt ein Kupplungsende dem WTF. Das zweite Ende des C-Schlauches kuppelt er an den rechten Ausgang des Verteilers an. Hat der WTM dies gemacht eilt er zum WTF, rollt den dort liegenden C-Schlauch nach rechts aus, ergreift mit beiden Händen das Strahlrohr und begibt sich in Ruhestellung.

Der Schlauchtruppführer (STF oder 5)

Nach „Vier Sauger“ ergreift der STF die vordere Kupplung des links von der Pumpe innen liegenden Saugschlauches. Dieser Saugschlauch wird hinter den außen liegenden Saugschlauch abgelegt. Danach begibt er sich zur Kupplung an die der Saugkopf angekuppelt wird, übernimmt einen Kupplungsschlüssel und zieht die Kupplung fest. Während des gesamten Kupplungsvorganges steht der STF mit dem

Rücken zur Pumpe über der Saugleitung. Ist die Saugleitung gekuppelt steckt er seinen K-Schlüssel in den Gürtel, begibt sich zum Saugkopf, hebt diesen hoch und befestigt die Ventilleine. Bei „Saugleitung zu Wasser“ hilft er diese zur Pumpe zu tragen und legt den Saugkopf in die Wasserentnahmestelle. Er muss dabei acht geben, dass er die rote Wasserlatte nicht überschreitet. Der STF zieht nun die Leine aus dem Säckchen und legt sie bis zur Pumpe aus. Nach „Angesaugt“ begibt er sich zum Verteiler. Er steht mit beiden Füßen über der B – Leitung, hebt die rechte Hand über den Kopf und gibt zum MA die Meldung „Wasser Marsch“. Bei Kommando „1.Rohr Wasser Marsch“ öffnet er den linken Ausgang des Verteilers, ebenfalls beim Kommando „2.Rohr Wasser Marsch“ den rechten Ausgang (Ventile ganz öffnen). Danach stellt er sich in Habt Acht Stellung auf.

Der Schlauchtruppmann: (STM oder 6)

Nach „Vier Sauger“ ergreift der STM das hintere Kupplungsende des links von der Pumpe innen liegenden Saugschlauches. Dieser Saugschlauch wird hinter dem außen liegen gelassenen Saugschlauch abgelegt. Danach stellt sich der STM hinter dem Schlauchtruppführer auf und hebt den Saugschlauch ganz leicht hoch. Nach dem Kupplungsvorgang nimmt er vom WTF den Kupplungsschlüssel und steckt diesen in seinen Gürtel. Bei „Saugleitung zu Wasser“ greift er mit beiden Händen beim ersten Kupplungspaar (vom Saugkopf her gesehen) zu. Nach „Angesaugt“ nimmt er die Schlauchbinden auf. Er begibt sich an die Stelle, wo die beiden B-Schläuche zusammengekuppelt sind. Der STM kann links, rechts oder über den Kupplungen zwischen den beiden B – Schläuchen in „Habt Acht Stellung“ stehen.

Es soll bei allen Kupplungsvorgängen (Druckschläuche) mit dem Fuß auf den Schlauch gestiegen werden, damit die Schläuche nicht gerissen oder gezogen werden. Sollte bei der Saugleitung eine Kupplung aufgehen, befiehlt der MA „An das Gerät“. ES müssen dann alle zur Saugleitung zurück.